

# *Christus gibt den Menschen seinen Geist*



**Pfarrer  
Dirk Schmäring**

Happy Birthday, Kirche! An diesem Wochenende wird in und um den Kirchen das Pfingstfest gefeiert. 50 Tage nach Ostern, so die Überlieferung, erfüllte ein Brausen den Raum, wo sich die Jünger und Jüngerinnen versammelt hatten, und setzte sie in Begeisterung. Voller Selbstvertrauen liefen sie auf die Straßen und verkündigten die gute Nachricht Gottes. Erstaunlicher Weise wurden sie dabei auch von den Menschen verstanden, die nicht ihre Sprache kannten. Es gab aber auch Missverständnisse. „Sie

sind voll von süßem Wein.“, so ein Kommentar. Die Freude hatte aber einen anderen Grund. Die Jünger erkannten, dass ihre Hoffnungen nicht durch das Kreuz zerstört worden waren. Gott hat Jesus von den Toten auferweckt. Petrus predigt, dass Gott Jesus nicht nur auferweckt, sondern ihn „zum Herrn und Christus gemacht hat“!

Als Herr der Gemeinde gibt Christus den Menschen seinen Geist. In seinem Sinne reden und handeln die Menschen. Wir feiern noch immer Weihnachten und Ostern, weil wir die Wahrheit dieser Worte anerkennen. Die Gemeinden versuchen nach besten Wissen und Gewissen in dieser Wahrheit zu leben und zu handeln. Freude, Liebe, Freundlichkeit und mehr sind Gaben des Geistes, die für das Leben wirken. Gemeinsam tragen die Beschenkten das Erbe Jesus. Und das darf an diesem Wochenende auch gefeiert werden. Lechaim!